



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Ehenamens- und Geburtsnamensrecht

Stand vom 19.06.2024 07:44:11 bis 04.06.2025 17:00:06

Angegeben von:

Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V. (BDS) (R003734) am
21.04.2024

Beschreibung:

Das geltende Namensrecht in der Bundesrepublik Deutschland ist – gerade im internationalen Vergleich – sehr restriktiv und wird aufgrund der vielfältigen Lebenswirklichkeit der Gegenwart den Bedürfnissen von Familien nicht mehr gerecht. Es bedarf daher der Änderung.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9041 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Ehenamens- und Geburtsnamensrechts

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (3)

BGB [alle RV hierzu]

BGBEG [alle RV hierzu]

PStG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (3)

1. **SG2406190001** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2406190002** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. **SG2406190003** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]